

Queersein ist nicht das Problem,
sondern die Reaktion der Außenwelt.



Pädagogische Angebote

Im Mädchenhaus Oldenburg gibt es Räume für Austausch und Selbstwertstärkung queerer Mädchen* und junger Frauen*, inter*, nicht-binärer und trans* Personen.

Freitags findet der offene **Queere Mädchen*Treff** von 16 bis 19 Uhr statt. Pädagogisch begleitet beschäftigen sich hier 13- bis 21-Jährige mit Themen wie Mädchen*sein, Medien und Identitätsfindung und tauschen sich über ihre Lebenssituation aus. In den Ferien gibt es besondere Aktionen und Workshops.

Queere Beratungszeit gibt es zu Themen wie Coming-Out, Selbstfindung oder Diskriminierung. Einzelgespräche sind nach Terminabsprache möglich. Auf Anfrage bieten wir **queere Sprechstunden im Umland** an.



Kontakt

Lena Withot
Öffentlichkeitsreferentin für queere Mädchen*arbeit
l.withot@maedchenhaus-oldenburg.de

Johanna Lindhorst
Pädagogin für queere Mädchen*arbeit
j.lindhorst@maedchenhaus-oldenburg.de

Telefon 0441 – 217 133 51

Mädchenhaus Oldenburg e. V.
Alexanderstraße 65
26121 Oldenburg

maedchenhaus-oldenburg.de
 maedchentreff_oldenburg

Mädchenhaus

Oldenburg e.V.

Queer & Anders: Medien, Körper, Mädchen*sein

Fortbildungen und Vernetzung
für Fachkräfte und Bezugspersonen

© Grafiken | freepik.com; freepik, starline, rawpixel.com



Mädchen*perspektiven

Eine Kooperation der Mädchenhäuser
Osnabrück, Hannover und Oldenburg

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung

Queer ist ein Sammelbegriff für Menschen
- deren sexuelle Orientierung und/oder
- deren geschlechtliche Identität
nicht der heterosexuellen bzw. zweigeschlechtlichen
Norm entspricht.



Lesbische und bisexuelle Mädchen* und junge Frauen* sowie inter*, trans* und nicht-binäre Personen sind in unserer Gesellschaft trotz aller Fortschritte der vergangenen Jahrzehnte noch immer von Ausgrenzung, Mobbing und Gewalt betroffen.

Aufgrund der gesellschaftlichen Abwertung von Mädchen*sein und den vorherrschenden Geschlechterstereotypen ist die Beziehung zum eigenen weiblichen Körper bzw. zur queeren Identität oft mit Angst sowie Diskriminierung verbunden.

Das **Projekt Queer & Anders** greift daraus resultierende Bedarfe auf und bietet entsprechende Angebote, auch für Bezugspersonen und pädagogische Fachkräfte.

Mit queerer Mädchen*arbeit richten wir uns an lesbische und bisexuelle Mädchen* sowie inter*, trans* und nichtbinäre Personen. Hinter Mädchen* verbergen sich vielfältige Identitäten. In queerfeministischer heteronormativitätskritischer Perspektive sind Mädchen* alle, die Mädchen* sein können, wollen, müssen, sollen.

Keine Berührungspunkte?
Je nach Statistik identifizieren sich
zwischen **5 und 10 %** der deutschen
Bevölkerung als **queer**.



“Wo finde ich Infos, Unterstützung und Austausch mit anderen Bezugspersonen?”

Angebote für Fachkräfte

Die drei niedersächsischen Mädchenhäuser präsentieren eine Fortbildungsreihe im Rahmen des Projektes *Mädchen*perspektiven*. Die an aktuellen Diskursen ausgerichtete Reihe gibt Impulse zur Mädchen*arbeit. Mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung stellen die Mädchenhäuser ihre Fachexpertise zu Gesundheit, Fluchterfahrungen und queerer Identität zur Verfügung.

Überregionale Vernetzung

- für den fachlichen Austausch zu queerer feministischer Mädchen*arbeit
- für Empfehlungen von Beratungs- und Unterstützungsangeboten
- für die Benennung von Bedarfslücken



Die **Fortbildungen** des Mädchenhauses Oldenburg geben Einblicke in die Lebensrealitäten queerer Mädchen* und junger Frauen*. Sie vermitteln Handlungsstrategien gegen Ausschluss und Diskriminierung. Auf diese Weise sensibilisieren sie auch für (Hetero-) Normen, die wir gemeinsam reflektieren und verändern können.



Online findet regelmäßig der **Perspektiventalk** für Fachkräfte statt. Das kurzweilige Format und der einfache Zugang geben einen praxisnahen Einblick in aktuelle Diskurse der Mädchen*arbeit. Erfolgreich erprobte Methoden werden geteilt.

Ohne Anmeldung direkt beitreten:



Wir bieten **Informationsabende**
für Eltern und Bezugspersonen an.